

Kranich-Gymnasium Salzgitter

MONATSI NFO

7. Ausgabe / September - Oktober 2007

Liebe Kranich-Schulgemeinschaft,

wie Sie vielleicht gemerkt haben, ist aus dem seit November 2006 erscheinenden Monatsinfo inzwischen ein Zweimonatsinfo geworden. Wir haben im Laufe des letzten Schuljahres festgestellt, dass innerhalb eines Monats oft nicht genug Neues, Mitteilenswertes anfällt, das ein ganzes Infoblatt füllen könnte, und wollen daher den Zweimonatsrhythmus bis auf weiteres beibehalten.

Nachdem Herr Habenbacher das Kranich-Gymnasium verlassen hat, hat Frau Ordon die Redaktion des Monatsinfos zunächst allein übernommen. Dadurch hat sich die E-Mail-Adresse für direkte Kontakte geändert (siehe Impressum). Alle an unserem Schulleben Beteiligten, Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern, möchte ich noch einmal ermuntern, wichtige Informationen in diesem Blatt zu veröffentlichen.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2007/08.

Wolfgang Reinhart, Schulleiter

Mitteilungen der Schulleitung

Unterrichtsversorgung: Auch das neue Schuljahr 2007/08 hat leider wieder mit personellen Engpässen begonnen. Die rechnerische Unterrichtsversorgung zum Stichtag 13.09.2007 betrug 97,0%. Als neue Lehrkräfte können wir begrüßen: Frau Bärtels (Fr, Sp), Herrn Blumenberg (La, Ch), Herrn Gottsleben (La), Frau Graser (De, Ek), Frau Heinrich (Bi, Ch), Herrn Vögel (Bi, Ch) und Frau Witte (En, Sp). Frau Reuther (De, Ru) kann ihren Dienst aus Krankheitsgründen noch nicht antreten. Als Vertretung haben wir bis zu den Herbstferien Herrn Rümenapf (De, Ge) eingestellt.

Von den vier neuen Referendaren haben Frau Ribbert (Ma, Sp) und Herr Haß (De, WuN) mit ihrem eigenverantwortlichen Unterricht (8 Wochenstunden) begonnen, Frau Thies befindet sich im Mutterschaftsurlaub, und Frau Alberts ist zur Zeit noch nicht dienstfähig.

Zu Beginn des Schuljahres wurde der Unterrichtsauftrag von Herrn Sander (8 Wochenstunden Religion) gekündigt. Zwei Wochen später wurde diese Kündigung zurückgenommen, so dass wir nicht noch weitere Kürzungen im Fach Religion hinnehmen müssen.

Für Frau Sauder, die erst zum 01.11.2007 zu uns kommen wird, da sie sich zur Zeit noch im Referendariatsexamen befindet, haben wir mit Frau Leiste (En) kurzfristig eine Vertretungslehrkraft einstellen können.

Für die Unterrichtsversorgung zu Beginn des Schuljahres 2007/08 ergibt sich damit folgendes Bild :

- Im Jahrgang 5 wird der volle Pflichtunterricht erteilt,
- im Jahrgang 6 mussten wir in den Fächern Geschichte und Religion / Werte und Normen kürzen.
- In den Jahrgängen 7 und 8 haben wir Kürzungen in den Fächern Religion / Werte und Normen,
- im Jahrgang 9 in Geschichte und Sport und
- im Jahrgang 10 in Physik vornehmen müssen.

Dies sind insgesamt wesentlich weniger Kürzungen als im letzten Schuljahr.

Die Gesamtzahl der Kollegen beträgt einschließlich der Vertretungslehrkräfte und Referendare 80.

Die beiden offenen Stellen des stellvertretenden Schulleiters und des Stundenplankoordinators konnten jetzt endlich durch Herrn Vögel und Herrn Osthus besetzt werden. Die Koordinatorenstelle von Herrn Jancke kann immer noch nicht ausgeschrieben werden, weil Herr Jancke weiterhin an den Verein n-21 abgeordnet und nicht versetzt ist. Herr Vögel wird bis zur Besetzung dieser Koordinatorenstelle die Aufgaben des Oberstufenkoordinators übernehmen.

5. Klassen: Der neue Jahrgang 5 umfasst zur Zeit 139 Schülerinnen und Schüler, die wir in 5 Klassen mit 25-30 Schülern aufgeteilt haben; darunter sind 105 mit einer Gymnasialempfehlung (75%), 34 (25%) mit einer Realschulempfehlung. Damit beläuft sich die Gesamtzahl aller Schüler zu Beginn dieses Schuljahres auf 1028.

Eigenverantwortliche Schule: Seit dem 01.08.2007 sind alle Schulen in Niedersachsen eigenverantwortlich. Das bedeutet unter anderem, dass das entscheidende Beschlussgremium nicht mehr die Gesamtkonferenz, sondern der Schulvorstand ist. Die 16 Mitglieder bestehen aus dem Schulleiter als dem Vorsitzenden des Schulvorstands, 7 Lehrer-, 4 Eltern- und 4 Schülervertretern.

Der Schülerrat hat am 24.09.07 seine vier Mitglieder für den Schulvorstand gewählt. Es sind dies als ständige Vertreter: Frederik Claus (11L1), Hannah Monninger (11FL1), Vivian Schulten (10FL1) und Sophie Stenger (12G).

Die Lehrerschaft hat ihre 7 ständigen Vertreter auf der Gesamtkonferenz am 27.09. bestimmt. Gewählt wurden: Herr Daffner, Herr Feuerhahn, Herr Haus, Herr Lucka, Herr Osthus, Herr Starke, Frau Wrede.

Die Erziehungsberechtigten haben ihre ständigen Vertreter auf der Sitzung des Schulleiternrats am 09.10. gewählt.: Frau Kablo-Herde, Herrn Neumann, Frau Winsemann und Herrn Dr. Wollrath. Am 18.10.07 findet dann die konstituierende Sitzung des neu gewählten Schulvorstands statt.

Schulentwicklung: In der Schul- und Qualitätsentwicklung befindet wir uns in der Endphase der Selbstevaluation. Das „Konsenstreffen“ zur Beschlussfassung über die weiteren Entwicklungsmaßnahmen findet am Freitag, den 09.11.07 statt.

Notebookprojekt: Die Auseinandersetzung über unser Notebookprojekt in der Presse ist mehr als ärgerlich. Ich denke, dass die Probleme in der Schule diskutiert und gelöst werden müssen und nicht in der Öffentlichkeit. Die Meinung einzelner Eltern darf das Projekt nicht in Frage stellen und nicht zu einer Beschädigung des guten Rufes des Kranich-Gymnasiums führen.

Die Beschaffung der Notebooks für den jetzigen 7. Jahrgang ist so weit vorbereitet, dass die Eltern ihre Bestellungen per Internet abgeben konnten. Ich gehe davon aus, dass die 7. Klassen ihre neuen Notebooks nach den Herbstferien besitzen werden und sie dann im Unterricht einsetzen können. Die Abschaltung des Internets in der unterrichtsfreien Zeit findet schon seit Ende des letzten Schuljahres statt.

Der Test des vom Schulträger für alle Schulen in Salzgitter vorgesehenen Schulnetzwerks „CampusLan“ wird aus Kostengründen nicht an unserer Schule, sondern an der HS Fredenberg durchgeführt. Wir werden in dieser Zeit ein anderes kostengünstigeres Schulnetzwerk testen. Für die Notebook-Nutzungsregelung gilt der Beschluss der letzten Gesamtkonferenz, der besagt, dass die neue Nutzungsordnung vorläufig bis zum Ende der Testphase von „CampusLan“ gilt. Nach dem Ende der Testphase, wenn der Schulträger entschieden hat, ob er dieses System in allen Notebookschulen installieren wird, wird neu entschieden. Die neue Nutzungsordnung ist auf der Homepage einzusehen.

Neubau Mensa und Lernzentrum: Der Spatenstich wird im Frühjahr 2008 erfolgen. Als Bauende wird der Winter 2008 angegeben. Zur Zeit finden die ersten Gespräche über die Versorgung der Mensa statt. Der Bau der neuen Sporthalle ist für 2009 geplant.

Einführungstage 5. Klassen: Die Sieger

Zu Beginn dieses Schuljahres haben die Patenschüler wieder eine Rallye für die neuen 5. Klassen organisiert. Die ersten drei Plätze wurden von drei Gruppen aus drei verschiedenen Klassen belegt, und zwar von Albiana, Kira, Jessica und Steffen aus der 5f1m, Büsra, Charleen, Fars, Hoang und Pascal aus der 5F1 sowie Chelsea, Ebru, Marina, Samira und Sinem aus der 5F2. Herzlichen Glückwunsch den strahlenden Siegern! Auch alle übrigen Teilnehmer haben tolle Ergebnisse abgeliefert, das gesamte Feld lag dicht beieinander. Ich hoffe, die Rallye hat nicht nur allen Spaß gemacht, sondern außerdem geholfen, das Kranich-Gymnasium besser kennenzulernen. Ein großes Dankeschön an die Patenschüler für ihre Mühe!

Ein weiterer Sieger wurde während der Einführungstage gekürt: Die 5FL1 hat das abschließende Volleyballturnier gewonnen und den Wanderpokal für dieses Schuljahr überreicht bekommen. Herzlichen Glückwunsch an die 5FL1!

T. Müller

An alle Klassen 10

Bis zum 10.10.2007 konnten sich alle interessierten Schüler für den einjährigen USA-Austausch im Schuljahr 08/09 mit unserer Partnerschule in Pennsylvania melden. Die Bewerber werden per Aushang zu Informationstreffen eingeladen. Also bitte nach den Herbstferien den Aushängen im Vertretungskasten besondere Aufmerksamkeit schenken! Verpasste Termine wirken sich nicht positiv auf die Chancen des Bewerbers aus.

T. Müller

Mitteilung des Schulvereins

Am 25. September fand die Jahreshauptversammlung des Schulvereins statt. Wesentlicher Punkt der Tagesordnung war der Haushaltsplan für das Schuljahr 2007/08. Erfreulicherweise können auf Beschluss der Versammlung Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium mit einer Förderung von knapp 20.000 EUR für verschiedene Vorhaben rechnen. So werden neben vielen anderen Projekten z. B. die Suchtprävention mit 3.500 EUR, Klassenfahrten mit 1.800 EUR und die Schülerbibliotheken mit 1.500 EUR unterstützt, welche durch den allgemeinen Schuletat allein nicht finanzierbar wären. Möglich ist weiterhin auch ein Zuschuss zu Renovierungs- und Verschönerungsaktionen der Klassenzimmer durch die Eltern (bis 40 EUR pro Klasse, Ansprechpartner Herr B. Neumann).

Dank gilt allen Mitgliedern aus Elternschaft und Kollegium, die mit ihren Beiträgen diese großzügige Unterstützung ermöglichen. Ferner sollte dies ein Ansporn für "Nochnichtmitglieder" sein, die durch ihren Beitritt zum Schulverein (Formular auf der Schulhomepage) das Schulleben noch effektiver fördern können.

Ch. Burgdorf

„Kraniche“ gewannen Literaturwettbewerb

Beim bundesweiten Literaturwettbewerb „Wer liest, gewinnt“, der am 08.10. in unserer Aula ausgetragen wurde, siegte die Dreiergruppe des Kranich-Gymnasiums. Sie bestand aus Henrik Schaper, Svenja Johannessen und Tim Henning (alle aus der 7L1), denen wir herzlich gratulieren. Die Teams des Gymnasiums am Fredenberg und des Gymnasiums Salzgitter-Bad kamen punktgleich auf Platz 2.

U. Ordon

Informationen aus dem NT-Bereich

Seit August 2007 unterstützt ein weiterer Mitarbeiter der IT-Abteilung der Stadt Salzgitter den EDV-Bereich der Schule. Dadurch sind die Öffnungszeiten für den Notebook-Service verbessert worden: In jeder großen Pause können Notebooks bei Soft- und Hardwareproblemen in Raum 62 abgegeben werden.

Notebook-Jahrgang 2002/2003

Der Verein „Salzgitter: Schulen mit Zukunft“ hat mitgeteilt, dass der vierjährige Garantiezeitraum im April abgelaufen ist. Herr Wahrendorf führt in der Oberstufe gerade eine Umfrage durch, um den Bedarf an Ersatzgeräten zu ermitteln. Gegebenenfalls werden Verhandlungen mit Herstellerfirmen geführt, um günstige Angebote für eventuelle Ersatzbeschaffungen zu erreichen.

Notebook-Jahrgang 2003/2004

Der Verein „Salzgitter: Schulen mit Zukunft“ hat mitgeteilt, dass der vierjährige Garantiezeitraum im Oktober 2007 für die im Oktober 2003 angeschafften Notebooks endet.

Ausstattung

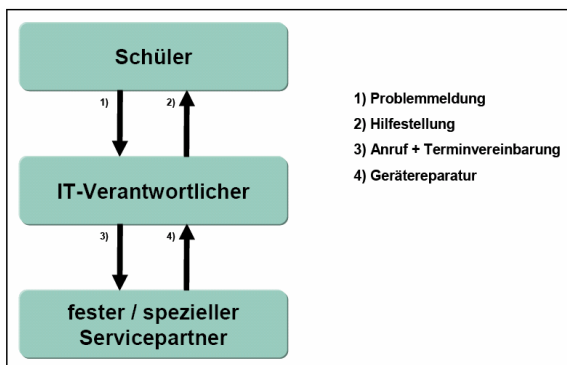
Das NT-Projekt hat zwei elektronische Whiteboards anschaffen können. Damit wird auch ein dynamischer Medieneinsatz möglich.

Nachdem die Anbindung des Nebengebäudes Schölke abgeschlossen ist, arbeiten wir an einer schnelleren Anbindung der Schule an das Internet. Auch die lang erwartete Nutzerplattform soll endlich realisiert werden.

Achtung: Neues Servicekonzept von Siemens!

(Auszug aus der Mitteilung von Siemens):

„Der Schüler meldet ein Problem beim IT-Verantwortlichen der Schule. Es erfolgt eine detaillierte Vorklärung zum Ausschluss von Benutzerfehlern bzw. Softwareproblemen. Ist eine Störungsbeseitigung nicht möglich, meldet sich der IT-Verantwortliche beim fest vereinbarten Servicepartner der Schule. Der Servicepartner vereinbart einen Termin mit dem IT-Verantwortlichen und bestellt die notwendigen Ersatzteile. Zum vereinbarten Termin wird das Gerät in der Schule repariert. Fujitsu Siemens Computers trägt im Garantiefall die Kosten für das Material, die Arbeit des Servicepartners und die Hin- und Rückfahrt des Servicepartners zum IT-Verantwortlichen. Für Fälle außerhalb der Garantie erfolgt eine Rechnungsstellung durch den Servicepartner direkt an den Kunden.“



Den gesamten Vorgang regelt die Schule für Sie!

Serviceablauf Siemens-Notebooks nur in Schulferien

Bei technischen Defekten an den Schulnotebooks in der Ferienzeit sollte der Schüler direkt den Helpdesk 0180 / 3777-001 0,09€/Min. (Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr, Sa 09:00-14:00) von Fujitsu Siemens Computers kontaktieren, um dort das technische Problem zu melden.

Garantie oder Versicherung Teil I

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Monate scheint es angebracht, nochmals klarzustellen, was Herstellergarantie ausmacht:

Die Hersteller gewährleisten in der Regel während 48 Monaten, dass die Produkte frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Die Garantiezeit beginnt mit dem Auslieferungsdatum an die Schule. Auf die in einem Notebook befindlichen Verschleißteile (z. B. Akku) gewähren die Hersteller eine Garantie von 6 Monaten. Der Garantieanspruch entfällt, wenn die Seriennummer auf dem Gerät nicht vorhanden oder unleserlich ist. Werden Betriebs- oder Wartungsanweisungen nicht befolgt, Änderungen an den Produkten vorgenommen, Teile ausgewechselt oder Verbrauchsmaterialien verwendet, die nicht den Original-Spezifikationen entsprechen, so entfällt jegliche Garantie. Gleiches gilt, wenn eine unsachgemäße Benutzung, Lagerung bzw. Handhabung von Geräten oder Teilen, ein Fremdeingriff oder das Öffnen der Geräte von nicht ausdrücklich schriftlich autorisierten Personen vorliegt.

Von der Herstellergarantie ausgenommen sind Schäden, die infolge unsachgemäßer Behandlung entstanden sind. Beispielfhaft aufgezählt: Transportschäden von und in der Schule; Glasschäden aller Art durch Zerschlagen des Displays; Schäden durch Anschluss an falsche Stromversorgung; Schäden durch Überspannungen und Blitz-

schlag; Schäden durch Kurzschlüsse (z. B. durch Manipulation in Anschlussbuchsen des Notebooks); Flüssigkeitsschäden, deren Ursache über den Spritzwasserschutz hinausgehen; Fallschäden aller Art; Schäden, die durch unangemessene mechanische Belastung entstanden sind; dauerhafte Überlastung des Systems (z. B. ungeeignete Lautsprecher, optisches Laufwerk als Kopierstation verwendet); Kabelbrüche am Netzteil; Überhitzung des Gerätes durch festgesetzten Lüfter (z. B. Wollfäden); Beschädigung der Laufwerke (z. B. Fremdkörper im optischen Laufwerk). Darüber hinaus sind Schäden, die durch Software entstanden sind (z. B. Virenbefall), nicht Gegenstand der Herstellergarantie.

Für solche Schäden, die an Schüler-Notebooks verursacht werden, kann von den Erziehungsberechtigten die Elektronikversicherung in Anspruch genommen werden.

Leider ist ein sorgfältiger Umgang mit dem Notebook nicht bei allen Schülern gegeben: Es ist im letzten Jahr zu einer stark gestiegenen Zahl von Versicherungsfällen gekommen. Daher ist mit einer deutlichen Steigerung der Versicherungsprämie zu rechnen. Die Information an die Eltern wird im Dezember verteilt.

Reparatur oder Versicherungsfall Teil 2

Leider ist die Zahl der nicht funktionsfähigen Notebooks relativ hoch (s.o.). Und immer noch ergeben sich unnötige Verzögerungen bei der Instandsetzung. Vielleicht helfen hier nochmals folgende Hinweise:

Jeder Defekt (gleich ob Hard-/oder Software) an jedem Notebook (egal ob Siemens oder Twinhead) muss der Schule über eine Reparaturanzeige (Vordruck, Raum 3) mitgeteilt werden.

Es muss hier inzwischen leider auch geprüft werden, ob die Versicherungsprämie überhaupt entrichtet wurde. Nach technischer Prüfung in Raum 62 entscheidet sich, ob eine Garantiereparatur seitens der Herstellerfirma erfolgt oder ob ein Versicherungsschaden vorliegt. Für diesen Fall muss eine Versicherungs-Schadenmeldung von den Eltern ausgefüllt werden, um einen Kostenvoranschlag einholen zu können (erhalten die Schüler in Raum 3). Nachdem der Schule eine Schadenbeschreibung und ein von den Eltern bestätigter Kostenvoranschlag vorliegt (für Siemens-Geräte wird er im Hause erstellt, für Twinhead-Geräte bei Fa. Computerhouse), wird der Versicherungsfall eingereicht. Für jeden angemeldeten Versicherungsfall entstehen den Eltern die im Vertrag benannten Selbstbehaltkosten.

Nur wenn dieser Ablauf eingehalten wird, werden Verzögerungen vermieden.

Notebook: Schulwechsel, Software

Durch einen Schulwechsel ändert sich der bestehende Vertrag über den Notebookkauf nicht. Das Notebook bleibt weiter im Besitz der Eltern. D.h. bei Ratenzahlungsverträgen: die Monatsraten und die Jahres-Versicherungsprämie müssen weiter bezahlt werden. Service, Garantiereparaturen und Versicherungsfälle werden bis Vertragsende von der Schule organisiert. Für den neuen Jahrgang 2007/2008 gelten künftig die Vereinbarungen mit der Firma AfB.

Bitte beachten: Mit Wechsel an eine Nicht-Notebook-Schule endet die Berechtigung zur Nutzung der von der Stadt Salzgitter überlassenen Software (= Schul-partition)! Um das einfach zu regeln, gibt es in Raum 3 einen Vordruck (Löschung Schulsoftware). Die Vordrucke gibt es in Kürze auf der Schul-Homepage.

Update

Nach den Herbstferien ist eine Aktualisierung der Partitionen der Siemens- und Twinhead-Notebooks geplant. Daher bitte jetzt schon eine Datensicherung wichtiger eigener Daten vornehmen! Bitte ab November die Termine im Info-Kasten verfolgen!

Aus NT-Projekt wird „mobiles lernen-21“

Zum Ende des Schuljahres 2006/2007 endete das bisherige Projekt „1000x1000 Notebooks im Schulranzen“ (schulintern als NT-Projekt bezeichnet). Die Gesamtkonferenz unserer Schule hat im Jahr 2006 beschlossen, das NT-Projekt fortzusetzen. Daher beteiligen wir uns auch an der neuen Landesinitiative. Denn: Nach Auswertung der vielfältigen Erfahrungen von Notebookschulen setzt das Land durch das Folgeprojekt „mobiles lernen-21: Notebooks für Nieders@chsen“ die Bestrebung fort, Schulen und Eltern die Einrichtung von Notebookklassen zu ermöglichen.

I. Wahrenndorf